



23.03.2020

Bauwirtschaft appelliert, zur Sicherstellung von Infrastruktur und Versorgung den Betrieb der Baustellen aufrechtzuerhalten

Verkehrsminister Hermann sichert Unterstützung zu

Stuttgart. „Gerade vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie ist es notwendig, den Betrieb von Baustellen im Bereich der Infrastruktur und der Versorgungssicherheit aufrechtzuerhalten. Eine funktionierende Verkehrsinfrastruktur und die Sicherstellung der Versorgung in den Bereichen Energie, Wasser, Breitbandverkabelung und Telekommunikation sind für das Funktionieren unserer Gesellschaft insbesondere in Krisenzeiten unabdingbar.“ Diesen Appell richtet der Hauptgeschäftsführer der Bauwirtschaft Baden-Württemberg, Thomas Möller, insbesondere an die öffentliche Hand. Baustellen bzw. Bauarbeiten in solch systemrelevanten Bereichen müssten deshalb auch vor dem Hintergrund der Beschränkungen des öffentlichen Lebens weiterbetrieben werden.

Die Bauwirtschaft im Land ist dazu auch in der Lage. Sie hat die notwendigen Kapazitäten und kann trotz der momentanen Herausforderung die Bauvorhaben weiter betreiben. Allerdings muss sichergestellt werden, dass sowohl die Beschäftigten als auch das Material möglichst ungehindert die Baustellen erreichen können. Auch die in der Regel öffentlichen Auftraggeber müssen dafür sorgen, dass ihre Dienststellen weiter handlungsfähig bleiben, um die erforderlichen Entscheidungen für einen ungestörten Bauablauf treffen zu können.

Der Gesundheitsschutz aller Beschäftigten hat dabei in den Betrieben höchste Priorität. Mit Unterstützung der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft wurden Verhaltens- und Hygieneregeln entwickelt bzw. erweitert, die dafür sorgen sollen, dass sich sowohl der Weg zur Baustelle als auch das Arbeiten auf der Baustelle an den Erfordernissen zum Schutz vor einer Ansteckung mit dem

Corona-Virus orientieren. Neben der schon jetzt üblichen Schutzausrüstung wie z.B. Handschuhe und Schutzbrille wird die Arbeitsorganisation unter Beachtung der Hinweise zur Umsetzung des Abstandsgebotes und zur Handhygiene umgestaltet, wo immer das möglich ist.

Der baden-württembergische Verkehrsminister Winfried Hermann sichert den Bauunternehmen seine Unterstützung zu: „Es ist wichtig, dass die Bauwirtschaft in dieser Krise für die Aufrechterhaltung wichtiger Infrastrukturen wie Straße, Schiene und Wasserwege sowie Energie, Wasserversorgung und Kommunikationsnetze sorgt. Auf den Baustellen müssen selbstverständlich alle Regeln des Infektionsschutzes beachtet und eingehalten werden. Meine Anerkennung gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bauunternehmen und der Planungsfirmen, die dazu beitragen, dass die erforderliche Mobilität und Kommunikation weiter möglich sind.“

Eleni Auer / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / e-mail: auer@bauwirtschaft-bw.de
Tel. 0711 64853-34 / Fax 0711 64853-49 / www.bauwirtschaft-bw.de
Bauwirtschaft Baden-Württemberg e.V. / Hohenzollernstraße 25 / 70178 Stuttgart